

KUPFERMARKT

Vor der LME-Woche Anfang November, in der die Kupferwelt in London zusammenkommt, zeigt sich Nervosität am Kupfermarkt. Die Kursentwicklung ist volatil geworden. Mit Drei-Monats-Preisen von über 4.000 US\$/t wurde ein Niveau erreicht, bei dem kurzfristige Aktionen von Fonds noch wahrscheinlicher geworden sind. Auslöser können kleine Marktveränderungen oder schlichtweg die Entscheidung zu Gewinnmitnahmen sein. Im Oktober konnte beides beobachtet werden.

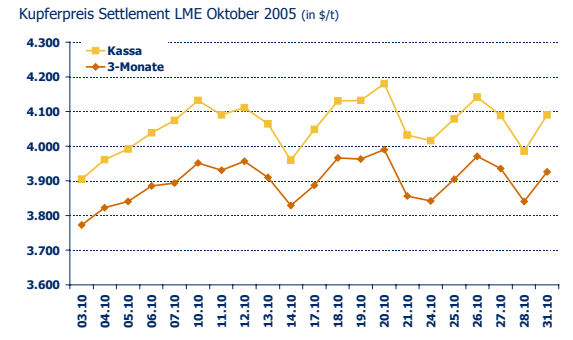
Am 20. 10. 2005 gaben die Dreimonatsnotierungen durch Verkäufe von Fonds um 6 bis 7 % auf 3.750 US\$/t nach, zogen aber unmittelbar darauf wieder an. Eine ähnliche Entwicklung hatte es bereits im Vorjahr gegeben, als der Settlement-Kurs während der LME-Woche in drei Tagen um 13 % nachgab und sich sofort danach wieder erholte. Ende Oktober sorgte das Bekanntwerden von Einlagerungen des chinesischen Strategic Reserve Bureaus (SRB) in die Lagerhäuser der SHFE für neue Aufregung. Innerhalb weniger Tage erhöhten sich die dortigen Kupferbestände um etwa 17.000 t auf 47.300 t. Offiziell handelte es sich hierbei um Maßnahmen zur Stabilisierung des heimischen Marktes. Die Terminierung vor der LME-Woche gibt jedoch zu denken und deutet eher auf eine zielgerichtete psychologische Aktion zur Dämpfung der Preisentwicklung hin. Angesichts des großen chinesischen Kupferbedarfs ist diese Menge nur ein Tropfen auf dem heißen Stein und bietet keine wirkliche Entlastung. Zudem dürfte das SRB seine Kupferreserve bei nächster Gelegenheit wieder aufstocken. Der Markt darf gespannt sein, was diese chinesische Wunderkiste für Überraschungen noch parat hat.

Die Verfügbarkeit von Kupfer ist also weiterhin begrenzt. Die Gesamtbörsenbestände liegen derzeit bei 113.000 t und damit noch unter dem Stand vom Monatsanfang. In Nordamerika kann kaum noch auf Börsenmengen zurückgegriffen werden. Hier lagern lediglich etwa 9.000 t (LME/Comex). Die Welt-Kupferproduktion ist anhaltend von Störungen gekennzeichnet, die eine schnelle Anpassung an die Nachfrage verhindern. Damit hat sich an der stabilen Verfassung des Kupfermarktes nichts geändert. Dieser Auffassung scheinen auch Fonds zu sein, die jeden Kursrückgang für Neuengagements nutzen. Ende Oktober notierte Kupfer mit einem Dreimonats-Kurs von 3.926 US\$/t und einem Kassa-Kurs von 4.091 US\$/t.

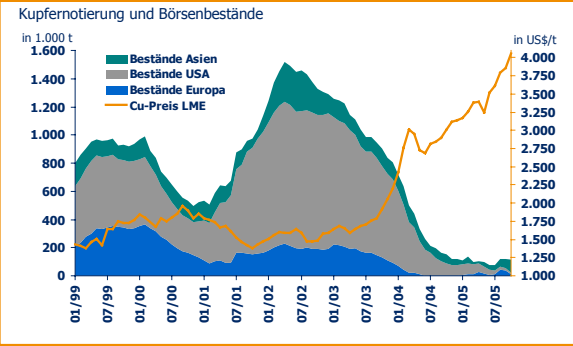
KUPFERROHSTOFFE UND -PRODUKTE

Nach Angaben der ICSG lag die Auslastung der Produktionskapazitäten auf der Minenstufe im Juli 2005 bei 84,5 %, verglichen mit 87,3 % im Zeitraum 01-07/2005 und 91,9 % im Gesamtjahr 2004. Chile, das führende Land im Kupferbergbau, musste einen Produktionsrückgang von 3 % hinnehmen. Dennoch blieb der Konzentratmarkt in einer Überschusssituation. Sie dürfte sich bei besserer Auslastung der Minenkapazitäten noch verstärken. Alle Kupferhütten sind gut versorgt. Bei vielen lagern sogar unüblich hohe Konzentratmengen. Im Spot-Geschäft gibt es derzeit wenig Aktivitäten. Chinesische Hütten wollen offensichtlich nicht unter einer TC/RC von 160 US\$/t und 16 cents/lb kaufen. Im Long-term-Geschäft war von einem ersten Abschluss mit einer TC/RC von über 100 US\$/t und 10 cents/lb zu hören. Am Altkupfermarkt sorgte der hohe Kupferpreis zwar für ein gutes Materialaufkommen, die Nachfrage blieb jedoch hoch, vor allem aus China. Am Kathodenmarkt erhielt die Codelco-Jahresprämie 2006 von 105 US\$/t für Durchschnittskurse nur kurzzeitig eine besondere Beachtung. Die geringfügige Reduzierung um 10 US\$/t gegenüber dem Vorjahreswert überraschte nicht all zu sehr und spiegelt die Erwartung einer anhaltenden Kathodenknappheit wider. Die Nachfragesituation für Kupfer-Gießwalzdraht und -Formate konnte sich gegenüber dem Sommer leicht verbessern.

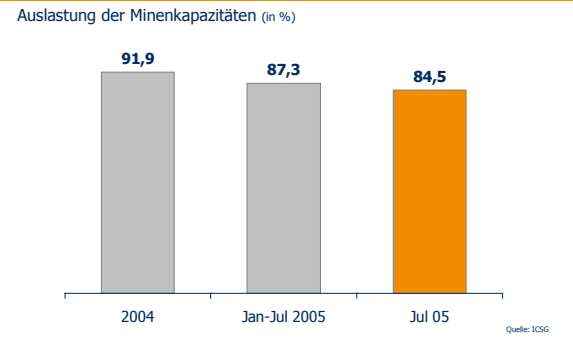
Volatilität der Kupferpreise nimmt vor LME-Woche zu



Bestandszunahme bei der SHFE fällt nicht ins Gewicht



Konzentratüberschuss trotz niedriger Auslastung der Minenkapazitäten



GLOSSAR:

- Settlement = Kassa-Brief-Kurs
- Backwardation = Kassa-Kurs > Termin-Kurs
- LME = London Metal Exchange
- SHFE = Shanghai Future Exchange
- SRB = Strategic Reserve Bureau
- TC/RC = Verarbeitungsentgelt für Konzentrate
- ICSG = International Copper Study Group

Diese Information enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf unseren gegenwärtigen Annahmen und Prognosen beruhen. Bekannte wie unbekannte Risiken, Ungewissheiten und Einflüsse können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage oder die Entwicklung von den hier gegebenen Einschätzungen abweichen.

Unternehmenskommunikation NA
 Dieter Birkholz
 Tel. 040/7883-3969, Fax. 040/7883-3003
 www.na-aq.com